

Abt. Umwelt- und Klimaschutz

Name:	Hostatt-Tannamoos		
ID/Id. Nr.:	V935501660 / 23628		
Status:	existent		
Typ:	Biotop - Standard		
Kategorie:	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)		
Lage:	Bez:802 Bregenz	Gde:80236 Schwarzenberg	KG:91018 Schwarzenberg
Attribute:	Sonstiges		
		Klasse Lebensraumtyp aggregiert	Moore, Feuchtwiesen, Feuchtgebietenkomplexe
	Bemerkungen		
		Bemerkung	Biotopfunktion: Artenschutz/Lebensraum, Landschaftsästhetik, Wissenschaft Austauschfunktion: isoliertes Objekt
	Kenndaten		
		Biotop-Nr	23.628
		Aufnahmedatum	27.06.2024
		Kartierer	Andreas Beiser
	Lage		
		Fläche	0,32 ha
	Höhe von	595 m ü.A	
	Höhe bis	597 m ü.A	
	Exposition	keine	
Beschreibung			
	Kurzdiagnose	Kleine, großteils sehr nasse Moorfläche mit Mädesüßfluren, staudenreichen Pfeifengraswiesen und eingestreuten Schnabelseggen-Beständen, die sich unter anderem durch ein großes Vorkommen des Fieberklees (<i>Menyanthes trifoliata</i>) auszeichnet. Abgesehen von Aspekten des Arten- und Lebensraumschutzes ist die Fläche auch als Trittsteinbiotop von Bedeutung.	

Die kleine, vollständig von Intensivgrünland umrahmte Moorfläche findet sich nördlich der Parzelle Au. Es handelt sich um den letzten Rest einer einst größeren Vermoorung beidseitig des Luomesgrabens, worauf auch der Flurname Tannamoos hinweist. Beim Bodentyp handelt es sich gemäß der Österreichischen Bodenkarte um Kalkfreies Anmoor. Die Vegetation präsentiert sich auf den ersten Blick als einförmige, nährstoffreiche und entsprechend von Hochstauden beherrschte Streuwiese. Tatsächlich handelt es sich um weite Strecken auch um eine solche, wobei fließende Übergänge von dominierender Mädesüßflur (*Valeriano officinalis*-Filipenduletum) und staudenreichen Pfeifengraswiese (*Junco-Molinietum* s.l.) zu beobachten sind. In den südlichen Randbereichen, im Übergang zum Intensivgrünland, sind kleinflächig auch Reste eine nährstoffreichen Fettwiese (*Angelico-Cirsietum oleracei*) anzutreffen. Bemerkenswerterweise finden sich innerhalb der großteils sehr nassen Fläche immer wieder kleinere Blänkenstrukturen mit Schnabelseggen-Riedern (*Caricetum rostratae* s.l.). In den eher lockeren Beständen der Schnabelsegge (*Carex rostrata*) finden sich u.a. reichlich Einspelzige Sumpfbirse (*Eleocharis uniglumis*) und Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*). Der Letztere bildet erstaunlich große Bestände, die auch weit in die Staudenfluren hineinreichen.

Kleine, großteils sehr nasse Moorfläche mit Mädesüßfluren, staudenreichen Pfeifengraswiesen und eingestreuten Schnabelseggen-Beständen, die sich unter anderem durch ein großes Vorkommen des Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*) auszeichnet. Abgesehen von Aspekten des Arten- und Lebensraumschutzes ist die Fläche auch als Trittsteinbiotop von Bedeutung.

2-Kurzdarstellung

Schwarzenberg

Gebietsbeschreibung

Beschreibung für Gemeindebericht

Beschreibung

Kostbarkeit / Kurzdarstellung / keine Darstellung ?

angeführt im Gemeindebericht von...

Attribute:

Dokumente:

Art	Name
Foto Gemeindebericht Biotopinventar	23628

Anmerkung

Blick auf die Moorfläche von Süden.

Baum:



Name:	Teilfläche 01
ID/Id. Nr.:	V935501664 / 23628/77/01
Status:	existent
Typ:	Teilbiotop - Teilfläche (alt)

Teil von:	Hostatt-Tannamoos		
Kategorie:	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)		
Lage:	Bez:802 Bregenz	Gde:80236 Schwarzenberg	KG:91018 Schwarzenberg
Attribute:	Attribute Teilfläche		
	Fläche (berechnet)	0,32 ha	
	Potentielle Gefährdung	Entwässerung <i>Totale Entwässerung bzw. auch Erneuerung und Ausbau der bestehenden Drainagen.</i>	
	Potentielle Gefährdung	Eutrophierung/Andüngung <i>Intensivierung der Bewirtschaftung und Umwandlung in Fettwiese.</i>	
	Potentielle Gefährdung	Seitlicher Schad/Nährstoffeintrag <i>Sukzessive Nährstoffanreicherung durch Düngereintrag aus den umliegenden Intensivflächen.</i>	
	Biototypen		
	Biototyp	Basenarme Pfeifengras-Streuwiese <i>Junco-Molinietum, staudenreiche Ausbildung</i>	30
	Biototyp	Feuchte bis nasse Fettwiese <i>Angelico-Cirsietum oleracei, randlich</i>	5
	Biototyp	Mädesüßflur <i>Valeriano officinalis-Filipenduletum</i>	55
	Biototyp	Rasiges Großseggenried <i>Caricetum rostratae</i>	10
	Artenliste		
	Artenliste	Angelica sylvestris L. - Wald-Engelwurz (-/-/-)	
	Artenliste	Anthoxanthum odoratum L. - Gewöhnliches Geruchgras (-/-/-)	
	Artenliste	Briza media L. - Mittleres Zittergras (-/-/-)	
	Artenliste	Carex pallescens L. - Bleich-Segge (-/-/-)	
Artenliste	Carex panicea L. - Hirse-Segge (-/-/-)		
Artenliste	Carex rostrata Stokes ex With. - Schnabel-Segge (4/-/-)		
Artenliste	Centaurea jacea L. - Wiesen-Flockenblume (-/-/-)		
Artenliste	Cirsium oleraceum (L.) Scop. - Kohldistel (-/-/-)		
Artenliste	Colchicum autumnale L. - Herbstzeitlose (4/-/-)		
Artenliste	Crepis biennis L. - Zweijähriger Pippau (-/-/-)		
Artenliste	Crepis paludosa (L.) Moench - Sumpf-Pippau (-/-/-)		
Artenliste	Cynosurus cristatus L. - Gewöhnliches Kammgras (-/-/-)		
Artenliste	Dactylis glomerata L. - Wiesen-Knäuelgras (-/-/-)		
Artenliste	Dactylorhiza majalis (Rchb.) Hunt & Summerh. - Breitblatt-Fingerknabenkraut (-/-/-)		

Attribute:

Artenliste	Eleocharis uniglumis (Lk.) Schult. - Einspelzen-Sumpfbirse (3/-/-)
Artenliste	Equisetum palustre L. - Sumpf-Schachtelhalm (-/-/-)
Artenliste	Equisetum telmateia Ehrh. - Riesen-Schachtelhalm (-/-/-)
Artenliste	Filipendula ulmaria (L.) Maxim. - Echtes Mädesüß (-/-/-)
Artenliste	Galium album Mill. - Großes Wiesen-Labkraut (-/-/-)
Artenliste	Galium uliginosum L. - Moor-Labkraut (4/-/-)
Artenliste	Geranium sylvaticum L. - Wald-Storchschnabel (-/-/-)
Artenliste	Holcus lanatus L. - Wolliges Honiggras (-/-/-)
Artenliste	Hypericum maculatum Crantz s. l. - Geflecktes Johanniskraut (-/-/-)
Artenliste	Inula salicina L. - Weiden-Alant (4/-/-)
Artenliste	Juncus articulatus L. - Glieder-Simse (-/-/-)
Artenliste	Juncus conglomeratus L. - Knäuel-Simse (3/3/-)
Artenliste	Juncus effusus L. - Flatter-Simse (-/-/-)
Artenliste	Juncus inflexus L. - Grau-Simse (-/-/-)
Artenliste	Knautia arvensis (L.) Coult. s.str. - Wiesen-Witwenblume (-/-/-)
Artenliste	Lathyrus pratensis L. - Wiesen-Platterbse (-/-/-)
Artenliste	Lotus corniculatus L. - Gewöhnlicher Hornklee (-/-/-)
Artenliste	Lychnis flos-cuculi L. - Kuckucklichtnelke (-/-/-)
Artenliste	Lysimachia vulgaris L. - Rispen-Gilbweiderich (-/-/-)
Artenliste	Lythrum salicaria L. - Gewöhnlicher Blutweiderich (-/-/-)
Artenliste	Mentha aquatica L. - Wasserminze (-/-/-)
Artenliste	Menyanthes trifoliata L. - Fieberklee (3/3/-)
	<i>h</i>
Artenliste	Molinia caerulea (L.) Moench - Blaues Pfeifengras (-/-/-)
Artenliste	Myosotis palustris (L.) Hill - Sumpf-Vergißmeinnicht (-/-/-)
Artenliste	Persicaria bistorta (Linnaeus) Silva Ferreira Sampaio - Schlangenknoterich (-/-/-)
Artenliste	Phleum pratense L. - Wiesen-Lieschgras (-/-/-)
Artenliste	Pimpinella major (L.) Huds. - Groß-Bibernelle (-/-/-)
Artenliste	Plantago lanceolata L. - Spitz-Wegerich (-/-/-)
Artenliste	Potentilla erecta (L.) Räuschel - Blutwurz (-/-/-)



Attribute:

Artenliste	Prunella vulgaris L. - Gewöhnliche Brunelle (-/-/-)
Artenliste	Ranunculus acris L. - Scharfer Hahnenfuß (-/-/-)
Artenliste	Rhinanthus alectorolophus (Scop.) Pollich s. l. - Zotten-Klappertopf (-/-/-)
Artenliste	Scirpus sylvaticus L. - Gewöhnliche Waldbinse (-/-/-)
Artenliste	Succisa pratensis Moench - Teufelsabbiß (-/-/-)
Artenliste	Trifolium pratense L. - Rot-Klee (-/-/-)
Artenliste	Trollius europaeus L. - Trollblume (4/-/-)

Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Entwässerung <i>Entwässerter Moorstandort mit stark gestörter Hydrologie.</i>
Beeinträchtigung	Seitlicher Schad-/Nährstoffeintrag <i>Die nährstoffreichen Bedingungen sind wohl auf Nährstoffeinträge aus dem umliegenden Intensivgrünland zurückzuführen, es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass die Fläche in der Vergangenheit aufgedüngt wurde.</i>

Empfehlungen

Empfehlung	Besondere Schutzmaßnahmen <i>Einrichtung einer Pufferzone mit Düngerreduktion bzw. Düngeverzicht um Nährstoffeinträge zu reduzieren.</i>
Empfehlung	Bisherige Nutzung beibehalten (Gesamtfläche) <i>Streuemahd.</i>
Anmerkung zur Empfehlung	Eine Extensivierung des gesamten Umfelds (zwei Gst in denen das Biotop liegt) wäre optimal, Potential zur Wiederherstellung von artenreicheren Feuchtwiesen wäre gegeben.

aggregierte Attribute Teilfläche (in Auszug nicht sichtbar)

Lebensraumtyp aggregiert	11 - Hang-, Flach- und Quellmoore
--------------------------	-----------------------------------

Dokumente:

Art	Name	Anmerkung
öffentliche Bilder	Blickrichtung: 180	Blick aus dem Zentrum des hochstaudenreichen Bestands nach Süden.
öffentliche Bilder	Blickrichtung: 315	Westlicher Teil der Moorfläche.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
 6901 Bregenz, www.vorarlberg.at | land@vorarlberg.at
 T +43 5574 511 0 | F +43 5574 511 920095 | www.vorarlberg.at/datenschutz